

Uranium Energy Corp. macht weitere Fortschritte auf seinem Goliad-Projekt

16.04.2007 | [DGAP](#)

Das Unternehmen berichtet von Fortschritten in wichtigen Bereichen der Exploration und Entwicklung, unter anderem:

- 1) im Verfahren zur Erlangung der Bergbau-Genehmigung
- 2) bei der Bestätigung der historisch identifizierten Ressourcen mittels Prüfungsbohrungen
- 3) sowie hinsichtlich positiver Wert der Kennzahl DEF durch die Laboranalyse

Austin, Texas, USA - 16. April 2007 - Uranium Energy Corp. gibt weitere Fortschritte in verschiedenen Bereichen der Exploration und Entwicklung des sich vollständig in Unternehmensbesitz befindlichen Goliad-Uran-Projekts im Bezirk Goliad County in Texas, USA, bekannt.

Fortschritte im Verfahren zur Erlangung der Bergbau-Genehmigung

Das Genehmigungsverfahren für die Bergbaumethode In-Situ Recovery (ISR) auf dem Goliad-Projekt bei den Umwelt- und Gesundheitsbehörden Texas Commission on Environmental Quality (TCEQ) und Texas Department of State Health Services (TDSHS) schreitet voran. Informationen über den vorgesehenen Standort der Verarbeitungsanlage, bzgl. der Überwachung von Wasser- und Luftqualität sowie über geologische Daten werden für die Einreichung bei diesen Behörden vorbereitet.

Bestätigungsbohrungen

Das Unternehmen macht weiterhin Fortschritte bei den Bestätigungsbohrungen sowie den Aktivitäten für die Genehmigung des Goliad-Projekts. Die Bestätigungsbohrungen laufen seit Mai 2006 und zielen auf die Bestätigung der historisch durch Bohrungen ermittelten Uran-Ressource von 5,2 Mio. Pfund (1 Pfund = 454 g). Die historischen Bohrungen wurden Anfang der 1980er Jahre von Moore Energy durchgeführt. Die Bestätigungsbohrungen haben Gebiete für eine potenzielle Ressourcenerweiterung identifiziert. Vorläufige Erkundungsbohrungen in einem dieser Gebiete haben zusätzliche Ressourcen im B-Sand ausgemacht.

Vor kurzem durchgeführte Bestätigungs- und Erweiterungsbohrungen hatten einen Schwerpunkt auf dem B-Sand-Trend im westlichen Teil des Projektgebiets. Seit dem vorangegangenen Bohrbericht vom 5. März 2007 hat das Unternehmen weitere 68 Bestätigungsbohrungen durchgeführt. 30 Bohrungen wiesen Erz auf. Davon lagen 28 im B-Sand. Im C-Sand und im D-Sand wurde ebenfalls je eine Bohrung vorgenommen. Die Bohrungen laufen für unbestimmte Zeit mit fünf Bohrgeräten vor Ort im Einsatz.

Ausgewählte Bohrungen, die auf Erz trafen

Bohrung Nr.	Sand	Erzmächtigkeit (Fuß)	Durchschnittl. Gehalt (%)	Gehalt x Mächtigkeit (GT)*
32201-N47	C	13,0	0,037	0,48
32201-N120	B	23,5	0,057	1,34
32201-N113	B	8,5	0,099	0,84
32201-N114	B	21,0	0,083	1,74
32201-N28	B	13,5	0,046	0,62
32201-N25	B	12,0	0,132	1,58
32201-N26	B	6,5	0,121	0,79
(zweite Zone)	B	11,0	0,032	0,35

* Vorkommen mit einem GT-Wert größer als 0,3 werden als Erz eingestuft

Kennzahl Disequilibrium Faktor (DEF)

Während der Exploration auf der Goliad-Liegenschaft Anfang der 1980er lieferten damals aktuelle Methoden den so genannte Disequilibrium Faktor (DEF) (eine Kennzahl über die Genauigkeit des Messverfahren der Urangehalte mittels Gammastrahlung) in einer Spanne von ca. 1,4 bis 1,7 für das Erz in den verschiedenen Sanden.

Der DEF drückt das Verhältnis zwischen dem tatsächlichen Urangehalt im Gestein und dem aus den Gamma-Aufzeichnungen abgeleiteten Urangehalten aus. Ein positiver DEF von 1,0 und mehr deutet auf einen höheren Urangehalt hin als durch die Gamma-Aufzeichnungen abgeleitet wurde. Auf der Liegenschaft wurde historisch die Methode Prompt Fission Neutron (PFN) Down-Hole Logging Technology verwendet, um den DEF zu bestimmen.

Die Ergebnisse von vor kurzem durchgeführten Laboranalysen von Bohrkernen bestätigen den positiven DEF im Erzkörper der A-Sande zwischen 1,15 und 1,7. Sie bestätigen damit auch die historischen Werte.

Messfahrzeug und -ausrüstung erworben

Um die Wirtschaftlichkeit und gleichzeitig die Flexibilität der Exploration und Entwicklung zu erhöhen, hat Uranium Energy Corp. ein Fahrzeug mit Ausrüstung zur Untersuchung von Bohrungen erworben. Das Fahrzeug und die Ausrüstung sind vergleichbar mit denen, die bisher vom Unternehmen gemietet wurden. Die Ausrüstung dient der Messung von Gamma-Werten, Spontanem Potenzial und Widerstand.

Das Unternehmen erwirbt auch verschiedene Ausrüstungsgegenstände für die Anfertigung von Aufzeichnungen über Bohrungen (Down-Hole PFN Logging Tool und Directional Surveying Tool). Diese verbessern die Analyse des DEF der Erzkörper und unterstützen bei genaueren Ressourcenschätzungen. Mit dem Erwerb des Fahrzeugs und der Ausrüstung kann das Unternehmen seinen Bedarf am Standort flexibler bedienen und die Kosten besser steuern.

Über Uranium Energy Corp.

Uranium Energy Corp. (Frankfurt WKN: A0JDRR, OTCBB: URME) ist ein junges Rohstoff-Unternehmen mit dem Nahziel der Uran-Produktion in den USA nach der ISR-Methode. Das Unternehmen entwickelt unter anderem das bereits weit fortgeschrittene Goliad-Projekt im Süden von Texas, für das die Aufnahme der Uranförderung nach der ISR-Methode in 2009 erwartet wird. Uranium Energy Corp. besitzt eine der größten Datenbanken mit historischen Daten zur Exploration und Entwicklung von Uran-Lagerstätten in den USA. Mit Hilfe dieser Datenbank hat das Unternehmen fortgeschrittene Uranprojekte verteilt über den gesamten Südwesten der USA erworben. Die Unternehmensleitung besteht aus angesehenen Spezialisten auf dem Gebiet der Uran-Gewinnung. Uranium Energy Corp. ist bestens positioniert, um vom weltweit ersten, bedeutenden Boom bei den Alternativen Energien zu profitieren. Für weitere Informationen siehe www.uraniumenergy.com.

Kontakt Nordamerika:

Investor Relations, Uranium Energy Corp.
Tel.: +1 (604) 682-9775
Fax: +1 (604) 682-3591
E-Mail: info@uraniumenergy.com
Website: www.uraniumenergy.com

Aktieninformationen:

Kürzel an der OTCBB: URME
Kürzel in Frankfurt und Berlin: U6Z
WKN: A0JDRR
ISIN: US9168961038

“Safe Harbor“-Erklärung

Diese Pressemitteilung enthält vorausschauende Aussagen im Sinne der Section 27a des Securities Act von 1933 in seiner letzten Fassung, sowie im Sinne der Section 21e des Securities Exchange Act von 1934 in seiner letzten Fassung. Aussagen in dieser Pressemitteilung, die nicht ausschließlich historische Tatsachen

betreffen, sind vorausschauende Aussagen und enthalten Aussagen zu Ansichten, Plänen, Erwartungen oder Absichten, die die Zukunft betreffen. Abgesehen von den hier dargelegten historischen Informationen enthalten die Angaben in dieser Presseerklärung vorausschauende Aussagen, die bestimmten Risiken und Unsicherheiten unterworfen sind, durch die die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den in solchen Aussagen gemachten oder implizierten Ergebnissen, Leistungen oder Ausführungen abweichen können. Zu solchen Risiken und Unsicherheiten gehören u.a. die Auswirkungen der Produkte von Wettbewerbern, die Fähigkeit zur Befriedigung der Nachfrage von Kunden, die Fähigkeit zur Handhabung von Wachstum, der Erwerb von Technologie, von Ausrüstung oder von Mitarbeitern, die Auswirkungen von volkswirtschaftlichen oder betrieblichen (Branchen-) Bedingungen, die Fähigkeit zur Akquise und Bindung von qualifizierten Mitarbeitern sowie Faktoren, die das Unternehmen nicht beeinflussen kann. Die vorausschauenden Aussagen werden zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung gemacht. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, weder diese Aussagen noch die Gründe zu aktualisieren, denen zu Folge die tatsächlichen Ergebnisse von den vorausschauenden Aussagen abweichen könnten. Das Unternehmen ist der Meinung, dass die in dieser Pressemitteilung geäußerten Ansichten, Pläne, Erwartungen und Absichten realistisch sind. Trotzdem kann es keine Garantie für die Korrektheit dieser Ansichten, Pläne, Erwartungen und Absichten geben. Investoren werden angehalten, alle hier dargelegten Informationen zu berücksichtigen und auch die in den regelmäßig bei der Securities and Exchange Commission eingereichten Quartals- und Jahresberichten des Unternehmens genannten Risikofaktoren zu beachten. Diese Pressemitteilung soll kein Verkaufsangebot oder das Einholen eines Kaufangebots darstellen. Auch dürfen Wertpapiere in keinem Rechtsraum (Jurisdiktion) verkauft werden, in dem solche Verkaufsangebote, das Einholen von Kaufangeboten oder Wertpapierverkäufe ohne eine Registrierung bzw. Qualifizierung gemäß den Wertpapiergesetzen des betreffenden Rechtsraums ungesetzlich wären.

DGAP 16.04.2007

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/404--Uranium-Energy-Corp.-macht-weitere-Fortschritte-auf-seinem-Goliad-Projekt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).